

Das Papier und die dezimale Theilung desselben.

Es wurde schon früher in einzelnen Blättern darauf hingewiesen, daß die deutschen Papierfabrikannten im Vereine mit ihren französischen Nachbarn...

Nachdem nun laut Erlass des Reichsfinanz-Rätes vom 11. Dezember 1875 der vereinbarten Neuheftung von Seiten des Bundesrathes nichts entgegensteht...

Unter diesen Umständen ist es gewiß zweckmäßig, die künftige Papiertheilung etwas einsehender zu beschließen...

Wie allgemein bekannt, war nach der alten Theilung 1 Ballen = 10 Ries à 20 Buch à 24 Bogen für Schreibpapier...

Abgesehen von diesem Mischmaß von X mal und XII mal Theilung brachten schon die bei den verschiedenen Theilungen von 1 Ries Schreib- = 480 und 1 Ries Druckpapier = 500 mancherlei Uebelstände mit sich...

Die beiden früherer Theilungen werden nun vollständig verlassen und an deren Stelle tritt künftig die rein dezimale Theilung...

Derachin wie die Theilung, näher, so sehen wir zunächst, daß für die Zukunft 1 Ries = 1000 Bogen anstatt jetzige 480 resp. 500, daß also das Ries genau doppelt so groß, als das alte Ries (wenn ich mich Kürze halber dieses Alteres bedienen darf)...

Wer also früher bei dem Papierhändler 1 Ries Papier kaufte, hat künftig 1/2 Ries zu verlangen, was dem Händler keine weitere Mühe verursacht wird...

Gehen wir weiter, so finden wir, daß künftig 1 Buch = 100 Bogen, was allerdings eine bedeutende Abweichung vom Althergebrachten ist...

Nun wird der Detailverkauf in dieser Beziehung schon für baldige Einführung sorgen, da ihm die neue Dezimaltheilung in der Detailberechnung die größten Annehmlichkeiten gewährt...

Die neue Theilung besteht sich auch auf die Postpapiere und es enthält somit für die Folge 1 Ries Briefpapier gleichfalls 1000 Bogen...

96 Bogen enthält und nicht 24. Diese Unregelmäßigkeit der Theilung ist nur dem kleinsten Theile des Publikums bekannt...

Nachdem nun in Vorstehendem die Neuheftung in ihren Hauptzügen charakterisirt ist, so läßt sich das Praktische derselben leicht erkennen...

Geschieht dies allgemein, so wird auch in kurzer Zeit der alte Papp der Papiertheilung fallen und vielleicht schon in einem Jahre wird Niemand mehr begreifen können...

Vom Provinzial-Landtage.

Merseburg, 6. Jan. Die heutige vierte Sitzung des Provinzial-Landtages wurde vom Präsidenten Grafen Stolberg am 12 Uhr eröffnet.

Es folgt die Vorlage des Landtagskommissars, betreffend die Inventarisirung der Baubauwerke der Provinz. Bürgermeister, Bredt befragt die Vorlage freundlich...

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

Der Antrag wurde angenommen und die Zahl der Mitglieder der Statkommission nach dem Vorschlage Haffelbachs auf 11 festgesetzt.

wurden gewählt die Abgg. Steinäder, Dr. Engelhardt, Geffner, Kopp, Herpe, v. Werthern, Cosia, Kortum und v. Schadowitz.

Zaubnummern-Anstalt.

Herzlichen Dank für folgende Weihnachtsgaben: Dr. B. v. P. 15 M. Fr. 3. 3 M. Fr. B. 3 M. Fr. C. 1 M. 50 A. Fr. Kaufm. R. G. in Giebichenstein 6 M. Ungen. 3 M. Fr. 3. 3 M. Fr. 3. 6 M. Fr. 3. R. 3 M. Fr. R. v. Sch. 12 M. Ungen. Pöfz. Halle 5 M. B. 5. 6 M. H. B. in Naundorf 3 M. Fr. St. 1 M. 50 A. Fr. Edward 3 M. u. 1 P. Strümpfe. Fr. D. R. 15 Pfifferfuchen 2 Schmalz, Aug. zu 1 Unterrod u. 1 Kranen. Fr. C. D. 30 Pfifferfuchen. Fr. Dr. F. Spielzeug, 5 Silberbügel, 2 Foen, 2 Räder, 1 Räder, 2 Räder, 1 Schmal. Fr. Kaufm. R. 1 Partie Spielzeug, 1 Pfanzentrommel u. 2 Fardentassen. Fr. Kaufm. Th. 2 Ries Papier, 2 Dgs. Weißtische u. Fardhalter, 1 Gr. Stahlfedern, 4 Maßfassen u. farbige Papier, Fr. Kaufm. R. 3 Dgs. Fardentassen u. 14 Dgs. Schreibbügel. Fr. H. G. 1 Partie Pfifferfuchen, 1 Hamb. 3 Schmalz, 8 Kranen, 2 Schürzen, 1 Kleid u. 2 Maßfassen. Fr. B. B. 2 Dgs. Schreibbügel, 1 Gr. Stahlfedern, 2 Dgs. Weißtische, 18 Fardhalter, 6 Fardentassen, 6 Modellirbogen. Fr. B. ein Btl. Fr. S. R. 1 Packet Nichte. Notz.

LITTERARIA.

CXXX. Sitzung Montag den 10. Januar Abends 8 Uhr im Saale des gold. Ringes:

- 1) Vortrag des Herrn Dr. Ule: „Die Bedeutung des Afrikarensens.“ 2) Geschäftliches. 3) Kleine Mittheilungen.

Volksbibliothek auf dem Rathhause. Dienstags u. Freitags 7-8 Uhr Abends u. Sonntags von 11-12 Uhr geöffnet.

Table with columns: Coursbericht der Bankkürnen zu Halle, Birtst vom 7. Januar 1876, Ausfuß, Angeb., Gebotst. Rows include various bank notes and interest rates.

**Ober-Röbinger Briquettes und Presssteine, Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohle und Nietlebener Stückkohle liefert billigt frei Haus
Carl Modler, große Ulrichstraße 23.**

Restaurations-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich **Augustastrasse 9**, auf der Degensoh'schen Breite, in der Nähe des Bahnhofes u. der Magdeburgerstraße ein **Restaurant zum Kaisergarten.**

Es wird mein Bestreben sein, die mich Beehrenden stets mit einem feinen **Gläs Nürnberger und Cracauer Bier**, sowie mit guten Speisen bei mäßiger Preisstellung aufzuwarten und empfehle ich mich hiermit dem geehrten Publikum.

Halle, den 4. Januar 1876.

W. Günther.

Verkäufe

Schaum-Brezeln, Zimmt-Brezeln
von heute ab tädtlich frisch, sowie täglich frische **Pannfuchen**.

H. Winter feines Pilsbier, Märkerstraße.

Täglich frische Sendung seiner Thüringer Stüden-Butter a Stück 60 N. Bürgergasse 1, am Markt.

Meine **Catarrhbröden** mildern jede Heiserkeit und jeben catarrhalschen Husten.

Diese sind in Beuteln a 30 Stk. stets vorräthig in der Conditorei von

F. David in Halle.
Dr. H. Müller, pract. Arzt ic.

Die Heilungshalber sind wir, gekonnt, unser Haus, Mühlweg 26, sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Königstraße 8, im Laden.

Brennmaterialien in allen Qualitäten ab Lager oder frei Haus billigt bei **August Mann**, an der Schiffgasse.

Original-Leonberger Hund, 1 1/2 Jahre, Prädicemplar, gut dressirt, preiswerth zu verkaufen. Gatz 8, II. Etage.

Prima Magdeb. Saurohl Bolzke. Ein Paar solche proume Wagenpferde sind zu verkaufen. Margarethenstr. 3.

Ein schwarzer Neufundländer Hund ist zu verkaufen. Margarethenstraße 3.

5 Stück fette Schweine verkauft **L. Werner** in Giebichenstein. Zu erf. alter Markt 13.

Ober-Röbinger Briquettes, beste Qualität, sind zu verkaufen. Breitestraße 6.

Briquettes im Einzelnen, pro 100 Stück 80 Pfg. sind stets zu haben. **gr. Brauhausgasse 28.**

30 Pfd. Brod gebe ich für 3 Mark, auch bewillige ich denselben Preis schon bei Abnahmen von 1 Mt. 50 Pfg. **Jacobi, Bäckermeister, Rannischestr. 22.**

Pannfuchen Sonntag den 9. d., sowie täglich frisch **Bemmes'sche Bäckerei**.

4 St. gebr. Stühle verl. Fleischerstr. 2, p. **Sopha**, gut gearbeitet, empfiehlt billigt **Fint, Tapezierer, Geißstraße 58.**

Mein Lager reinwohler **Germer Kleiderstoffe** mit den neuesten Mustern, in prachtvollsten Farben ausgestattet, bringe meinen werthen Kunden freundlichst in Erinnerung.

Wittwe Knipper, große Schloßgasse 9, I. Beste wollene Strickgarne im Ganzen und Einzelnen empfiehlt **Hnd. May**, alter Markt 34.

Einige **Kanarienvögel**, rein in Touren, zu verkaufen. Rannischestr. 16, im Hofe 1 Treppe links.

Ohne Kosten und franco
Versehen wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen genaueren Abbildungen versehenen Katalog aus **Dr. Ahy's Naturheilmethode**. Jeder, welcher sich von der Wichtigkeit der Naturheilmethoden hierin überzeugen will, sende uns nur 1 Mark, zu beziehen durch alle Buchhandlungen, welche sich mit der Verlags-Anstalt in Bezug kommen.

Särge in allen Größen stets vorräthig. Büdstr. 4, vor dem Geistthor.

Kaufgesuche
100 Mille Mauersteine, rothe, hartgebrannte, suche bei sofortiger Anlieferung zu kaufen und erbitte mir Offert en mit Probesteinen. **R. Loest**, Nr. 12, Klausthor-Vorstadt.

Ein getragener **Offizierrod** zu kaufen gef. Wittelstraße 9.

Ein Haus mit großem Hofraum wird zu kaufen gesucht, jedoch nur Miete der Stadt. Gef. Anzeigen bitte niederzulegen bei **A. Weber**, unter dem Rathhaus.

Ziegenfelle, Kaninchen- u. Hasenfelle werden zum höchsten Preise gekauft. Gerbergasse 7.

Pumpen, Knochen, Papier, neue Zugabfälle werden zu hohen Preisen gekauft. Breitestraße 6.

Eis kauft Mühlgraben 1.

Verzeichnete Anzeigen
Buchführung. Unterzeichnete giebt praktischen Unterricht der doppelten Buchführung. Zeit beliebig. **Weber, Kaufmann, Brüderstraße 6, Hof rechts.**

Den Bewohnern von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich als **pract. Arzt und Wundarzt** hier niedergelassen habe. Ich wohne Schloßberg Nr. 1, eine Treppe hoch. — Sprechstunden Vormittags 8-10, Nachmittags 1-3 Uhr. Halle, den 5. Januar 1875. **F. Kurz.**

Tanz-Unterricht. 2. Curfus beginnt Januar. — Gef. Anm. b. dungen nehme jeder Zeit an. **C. Landmann, gr. Brauhausg. 9.**

Schnell-Schön-schreib-Unterricht. Geläufige Luth. Handchrift. Erfolg garantirt. **C. Landmann, gr. Brauhausg. 9.**

Weißnäheret auf Masch. wird angen. Geißstraße 58.

Weißnäheret sowie alle vorkommenden Arbeiten auf der Maschine werden sauber, billigt und schnell anseherigt von **Frau Bishoff, alter Markt 23.**

Kreuz-Zeitung. Mittlerer werden gesucht. Botenzeitung vorhanden. Anmelde. postlagernd A. F. 10.

Restaurations-Übernahme.
Freitag den 31. Dezember (Sylvestertag) übernahm ich die **Restauration „zum Rosenthal“**. Indem ich bemüht sein werde, die mich beehrenden Gäste nach allen Seiten hin zur größtm. Zufriedenheit zu bedienen, bitte ich um geneigten Besuch. **Speisen und Getränke gut. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung.** Hochachtungsvoll **A. Wunsch.**

Namen in Wäsche werden sauber gestickt von **Frau Bishoff, alter Markt 23.**
Als verpflichtetester **Fleischbeschaumer** empfiehlt sich **A. Baumgart, Mechaniker, ar. Ulrichstraße 10.**
Einem geehrten Publikum zur **Anzeige**, daß ich am heutigen Tage **Postenstraße 13** ein **Fleischer-Geschäft** eröffnet habe und bitte um geneigtes Wohlwollen. **Halle, im Januar 1876.** Hochachtungsvoll **Ernst Trautmann, Fleischermeister.**

Künstliche Zähne neuester Methode und **Pombern** werden naturgetreu, billig und schmerzlos eingeseht. Auch halte ich das wohlbekannte **Ty mol-Mundwasser** und **Zahnpulver** vorräthig, besonders zu empfehlen, wer ein künstliches Gebiß trägt. **Dr. Ph. Sachse, Geißstraße 8.**

In unserer Stadt Halle ist gewiß kein Winkel an Restaurants, aber auf eins wollen wir nicht unterlassen ganz besonders aufmerksam zu machen. Wir meinen das vor kurzer Zeit eröffnete **Restaurant Reichskanzler**.

Die großen freundlichen Räume gewähren einen angenehmen Aufenthalt. Nun aber der „Steff“, welcher daselbst verbracht wird; wir glauben kaum jemals ein feineres **Bier**, welches Herr Gottwald direct aus **Cumbach** bezieht, getrunken zu haben; außer diesem vorrefinirten **Culmbacher** wird auch ein **delicates Lagerbier** aus der **Wihl. Rauchhühner Brauerei** verzapft. — Die **Erzeugnisse** der Küche sind gut und billig. Wenn wir noch erwähnen, daß auch drei vorzügliche **Caranbolage-Willards** zur Verfügung stehen, so glauben wir, mit diesen Zeilen nur unsere Pflicht gethan zu haben. **Stammgäste des Reichskanzlers.**

Visitenkarten, in jeder beliebigen Ausführung liefert elegant und billig die lithographische Anstalt von **Leonhardt & Brischmann, gr. Sandberg 9.**

Vermietungen.
Eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern, Saal und Badezimmer in gesunder Lage der Stadt ist sofort oder später zu vermieten. **Wörmitzerstraße Nr. 8** (Ludwigstr.).

Eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, mit Benutzung des Gartens zu verm. und zum 1. April zu beziehen. **Niemeyerstraße 4.**
Ein **Comptoir** nebst Niederlagen und **Wäden**, dicht am Bahnhof, sind zu verm. und nach Uebernahme zu beziehen. **Näheres in der Exped. d. Bl.**
Königsstraße 17 ist die Belage mit sieben Zimmern sofort zu vermieten.
Die **Belage** des Hauses **Mühlweg 26c** (Eckhaus der Friedrichstraße) ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen, bestehend aus 3 Stuben, 1 Stubenkommer, Küche, 1 Vorkammer u. 2 Kellereizimmern. **C. Müller, Bäckermeister.**

Bermiethung.
Die herrschaftlich eingerichtete zweite Etage meines mitten in Gärten belegenen Hauses, bestehend aus 6 heizbaren Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Vorkammer, Kuchentisch, sowie Waschküche und Trockenplatz-Mitbenutzung, ist zu vermieten und kann jetzt oder zum 1. April 1876 bezogen werden. **G. Spiegel, Wilhelmstraße 35, (früher Wilm's Garten).**

Geißstraße 36 ist eine neuverordnete Wohnung mit 4 Stuben, Kammern u. Zuheldr., mit Waschk. u. Gartenbenutzung zum 1. April zu vermieten. **Näheres Born. 9-12 Uhr.**

Die zur Zeit von Herrn Professor **Märker** besetzte **Belage** des Hauses **Wilhelmstraße Nr. 1** (Ecke der Sophienstraße) ist zum 1. April d. S. anderweit zu vermieten.

Eine getheilte Parterre-Wohnung ist in meinem Hause **Karlstraße 20** wegen Verlegung des gegenwärtigen Inhabers zum 1. April zu vermieten. **Prof. Dr. Geishe.**

2 Stuben, 2 K., Küche, Speisekammer u. Zuheldr. sofort oder später zu beziehen. **Wilhelmstraße 38.**

Eine Wohnung von 4 Stuben, 2 K. und allem Zubeh., die Etage, zu 160 Pfg. zu verm. u. zum 1. April zu beziehen. **Blücherstraße 2 (am Königsplatz).**

In dem **Eckhause — Magdeburger und Galberstädter Straße** — sind das Parterre mit Verkaufsladen oder Comptoir und die 2. Etage ganz oder getheilt, sowie eine Dachwohnung zu vermieten und Oftern zu beziehen. **C. Müller, Bäckermeister.**

Eine Wohnung zu 150 Pfg. zum 1. April zu beziehen. **Gr. Klausstraße 7.**

Gr. **Ulrichstraße 29** sind zum 1. April vertheilt. Wohnungen zu beziehen.

Die erste Etage ist sofort zu beziehen. **Niemeyerstraße 12.**

Belage zu 100 Pfg. **Mühlweg 26 b** zu verm. Die 1. Etage mit 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubeh. zu vermieten. **Landwehrstraße 3.**

Wenigere Wohnungen zu 60 Pfg. zu verm. und zum 1. April zu beziehen. **Pfännerstraße 1, v. d. Rann. Thor.**

Ein Laden mit St., K., R. ist zum 1. April zu vermieten, auch ist dasselbe Haus käuflich zu übernehmen. **gr. Wallstraße 29.**

Eine h. Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zuheldr. zum 1. April c. zu vermieten. **H. Brauhausg. 4 u. 5.**

Stube, K., Küche u. Zub. zu einz. Reute zu vermieten. **Landwehrstraße 5.**

2 Wohnungen zu 2 St., K., R. u. Zub. zum 1. April zu beziehen. **Lebenauerstr. 7.**

Werkstätte zu vermieten. **Hatz 27.**

3 Wohnungen zu 50, 60 und 70 Pfg. sind zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. **Pfännerstraße 11.**

Wegen Verlegung des Wirtens ist sofort eine Wohnung zu vermieten. **Saalberg 2.**

Gr. **Ulrichstr. 29** sind 2 II. Wohnungen zu 36 u. 50 Pfg. zum 1. April zu beziehen.

2 St., 2 K., R. mit Zub. zum 1. April zu beziehen. **Näheres Exped. d. Bl.**

2 Hof-Wohnung zu 48 u. 58 Pfg. sind zum 1. April zu beziehen. **gr. Klausstraße 10.**

Eine f. Wohnung zu 36 Pfg. an kindertose Leute zu vermieten. **Zu erfragen in der Exped. d. Bl.**